



# Der Apollinarisbote

## Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4, 53424 Remagen, Telefon: 02642-2080, Fax: 02642-208200  
Email: [apollinariskloster@gmail.com](mailto:apollinariskloster@gmail.com)  
Internet: [www.apollinariskirche.de](http://www.apollinariskirche.de)

Nummer 161, Juli - Anfang August 2020

## „Mach dich bereit, deinem Gott zu begegnen, denn das Reich Gottes ist nahe!“

(Vgl. Amos 4,12; Mt 4,17)

### Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!

Leider können wir in diesem Jahr wegen ‚Corona‘ keine große Apollinariswallfahrt feiern. In Remagen bleibt diese jährliche Wallfahrt auf einen Abend beschränkt, und dann auch noch für eine beschränkte Zahl von Gottesdienstteilnehmern. **Wir werden jedoch zwei Wochen lang eine Livestream-Wallfahrt anbieten.** Aus unserem Kloster in Maastricht übertragen wir täglich eine Andacht und fast jeden Tag eine Hl. Messe, damit wir den Hl. Apollinaris nicht vergessen und wir die Gnade Gottes, die uns jährlich während der Wallfahrtszeit geschenkt wird, auch in diesem Jahr in Anspruch nehmen können.

**Das Thema der Wallfahrt 2020 ist: „Dein Reich komme, o Herr!“** Es ist eine Bitte und ein großes Verlangen, das im Vaterunser immer wieder gebetet wird. Für dieses Reich Gottes ist Jesus, unser Herr, Mensch geworden, ist Er gekreuzigt, begraben, auferstanden und verherrlicht, um für die ganze Menschheit den Zugang zum Reich Gottes möglich zu machen. Durch das Blut Christi haben wir freien Zugang zum Reich Gottes (vgl. Hebr 10,19). Jesus selbst ist diese „Tür“ zum Vater und zu Seinem Reich. Noch mehr auf Jesus zugespitzt dürfen wir sogar sagen: Jesus ist das Reich Gottes und Er lädt ein, zu Ihm zu kommen und bewusst „einzutreten“, damit wir beschenkt werden mit den Gaben des Reiches Gottes.

### Mach dich bereit!

In diesen Worten des Propheten Amos hören wir auch die Stimme des Propheten Johannes den Täufer: **„Bereitet den Weg des Herrn!“, oder etwas anders gesagt: Bereitet den Weg für den Herrn!**

Es ist ein Aufruf zur Umkehr und zur bewussten Hinwendung zu Gott. „Kehrt um, denn das Reich Gottes ist nahe!“ (Mt 3,2). Auch Jesus selbst nimmt dieses Wort in den Mund (vgl. Mt 4,17). Das Reich Gottes ist nahe, ja sogar schon gekommen in Ihm und darum erklingt in diesen Worten Seine deutliche Einladung, mehr noch Sein Aufruf: „Kehr um, mache dich bereit, zögere nicht, antworte mit deinem Ja in Gedanken, Worten und Taten!“

**Das Wort Gottes ist eine lebendige Begegnung mit unserem Herrn.** Es ist eine Begegnung, die durch Jesus ermöglicht worden ist und weiterhin ermöglicht wird. Im Evangelium vom verlorenen Sohn erfahren wir das große Verlangen des Vaters, der Seine Arme und vor allem Sein Herz schon weit geöffnet hat, um den verlorenen Sohn von Neuem zu empfangen und ihm zu begegnen, vor allem aber,

um ihm zu vergeben und ihm ein neues, erlöstes Leben anzubieten. Der Vater im Himmel ist sogar so weit gegangen, dass er Seinen Sohn gesandt und hingegeben hat, um für uns Menschen den Eintritt ins Reich Gottes zu ermöglichen. **So sehr hat Gott die Welt geliebt, damit die Menschheit gerettet wird und das Reich Gottes in einem neuen Himmel und einer neuen Erde zum Vorschein kommt.**

Das Reich Gottes ist also eine lebendige Begegnung mit dem Herrn aus Gnade, die beantwortet wird mit einer Entscheidung meinerseits: **„Ich möchte in das Reich Gottes eintreten und aus der lebendigen Beziehung mit dem Herrn leben. Ich habe es nicht verdient, aber Er ist Liebe und schenkt mir Seine Barmherzigkeit.“**

Der Apostel Paulus macht in Röm 14,17 deutlich, dass das Reich Gottes nichts zu tun hat mit Essen oder Trinken, sondern mit Gerechtigkeit, Frieden und Freude durch den Heiligen Geist. Das Reich Gottes wird bewirkt durch den Heiligen Geist und schenkt eine tiefe Erfahrung des Friedens und der Freude. **Das Reich Gottes ist also erfahrbar in uns und mitten unter uns.** Wer diese Erfahrung gemacht hat, wünscht sich, dass auch andere Menschen diese Erfahrung machen und durch ihre Lebensweise im Denken, in Worten und im Tun, daran mitwirken, dass das Reich Gottes sich ausstreckt und in den Herzen und in der Gestaltung des Lebens wächst.

**Wie oft spricht Jesus in Seinen Gleichnissen vom Wachstum des Reiches Gottes**, sowohl „qualitativ“ im Leben der Menschen als auch „quantitativ“ unter den Menschen: dass unser persönliches Leben mehr und mehr erfüllt wird durch die Gnade und Liebe des Reiches Gottes, aber auch, dass dieses Wachstum Auswirkungen hat im Leben der Menschen untereinander.

**„Dein Reich komme, o Herr!“**

Diese wiederholte Bitte möge uns jetzt schon Frieden und Freude schenken. Jetzt schon ... und einst in Fülle. Diese Bitte ist darum erfüllt mit einer Hoffnung. **Bei allen Hindernissen, Schwierigkeiten und Problemen, die uns im Leben begegnen, bricht das Reich Gottes „durch“; manchmal ganz leise und still, manchmal in einer starken Erfahrung, manchmal wie ein sanfter und leiser Wind, manchmal wie ein Blitz vom Himmel.** Wie auch: Das Reich Gottes ist schon in Christus gekommen. **“Selig die Armen vor Gott, denn ihnen gehört das Reich Gottes.”** (vgl. Mt 5,3)

Ich wünsche Ihnen diese Erkenntnis und Erfahrung: dass Sie in Ihrer Armut den Reichtum des Reiches Gottes erkennen und erfahren und Sie dadurch in Liebe und Hoffnung beten können: **„Dein Reich komme, o Herr!“**

*P. Bartholomé*